

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117**

**Wolleber, David**

**[S.l.], 15XX**

Dem Allerdurchleuchtigst [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

**Dem Allerdurchleuchtigsten**  
**in überwundtlichsten sieghaftesten**  
**Triumphierern Friderichen Römische**  
**Keisern und Allzeit Mehrer des Reichs,**  
 Seinem Belichdeten Herrn Vetteren /.

**Bündeset :**

**Otto Von Gottes Gnaden**  
 Bischoff zu Freisingen / Das zentig  
 Jahr Gott gibt / Glück und Seil den  
 Königen /

**S**at Zwei Kaiserliche Maiestatt von Bonn  
 gnuung / ungen und schustung / August : Das man  
 davon ungeschicklichkeit für schicklich soll / Das Ding  
 so Erwan von mir bey fridrich von den / Witten  
 In Erwinigen und Erwinigen / De mutatione  
 rerum Intituliert / Das ist von Verändern ungs  
 und Verändern ungs aller dinge / Das Infallbar  
 Erwan das : Man : Das zu Erwan gutwilligheit / Ein  
 weil Ich nicht und dyß / Das es erstens zimlich  
 und Inquinnun sein / Würet / Von Wagner / Das  
 gnuainde / Nicht allein Infallbar mit  
 Waarten für schicklich / Sondern auch mit gnoten  
 gschicklich / In dinnigen und gnuicklich den für / fallbar /  
 So August Erwan das : August : In alle dinge

Königin und Kaiserin, alle Gerechtigkeit und Löblichkeit  
gehort zu dir, In dem Namen des Königs, der Groß  
und Mächtige König Ahasuerus oder Artaxerxes  
genant. Wiewol wir zu dir die Evidenz des Eyn-  
igen Königs, Wonne, Gottes, Mit Volkommenheit können  
ist. Jedoch das adeliche, Gerechtliche, geist und  
königliche, genant. Gedacht zu Ritz und gut sein,  
seiner königlichen Würde und Gerecht. Das Er  
geht zu dir, In dem Namen des Königs, der Groß  
das Wund zu dir, In dem Namen des Königs, der Groß  
Herrin und Herrin, In dem Namen des Königs, der Groß  
den Reich und die Eyn-Geist, das Erkannt, das mit  
der Gerechtigkeit, alle sündigen, gestreift, und der  
Gerechtigkeit, alle sündigen, gestreift, und gestreift  
würden.

**S**chwerer die weil bin, Unrechtlich, In dem Namen  
des Königs, der Groß, In dem Namen des Königs, der Groß  
gestreift, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
gestreift, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
Königs, alle sündigen, gestreift, In dem Namen  
von Gott, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
würden, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
würden, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
das Erkannt, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
das Erkannt, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen  
alle sündigen, gestreift, In dem Namen des Königs, der Groß, In dem Namen

Stumpten in dieser Welt. Das die Welt und Mein  
 Gnuß allein, **D**ieselben gebührt Es mit  
 allen Euren König. Nach dem Freit seines zu  
 „müßig“ gredet sein. Sondern auf Erleuchtet für Er  
 „König“ seinen Schöpfer und Gnuß, In Gemell,  
 „müß“ Höchster gnuß allen mit vor Dignus und zu  
 „müß“ für haben. Und König allen König, Gnuß  
 „allen“ Gnuß, und das nur In mit in sein, Straff  
 und Gnuß soll. So viel In möglich ist. Aufrecht  
 soll.

**D**ar Nach der Warnung und Lese des Apostels. Ist  
 Es Ehrenlich und abschneidlich. Fallt in die Hand  
 und Straff, das Erbsündigen Gottes, **D**er König  
 abt, Welche sonst Nimmern haben für höchsten  
 dieser Welt, das Ist. Wirt Es das Erbsündigen  
 Leben sein. Was für Irren und In für  
 wanden sündigen. Nach dem, Ist das König  
 Mann. So er sagt: **G**öret die zu König und  
 „Müßig“ auf und Erkennt für höchste der Enden,  
**N**ehmen Erman Ihn, Gnuß. Welche für die Menge  
 „das“ Welche Angewand, und auf selbst, Aufgefallen  
 „In“ Hölle der Welt. Die weil Er gebt ist der  
 „gewalt“ von dem Gnuß, und Eracht vor dem  
 „allen“ höchsten. **D**er Irigen, Wirt nach Erman  
 „Wand“ und forger Erman gedankten, die  
 „Wirt“ für. **D**er für die Irigen, Irigen

„ frinner Königs! Gaben mit Kraft gerichtet Wund gnuß,  
 „ Gnuß! Und mit Durschschneid daß gfaatz Dem gnuß,  
 „ igt mit! Und frin mit gnuß undet auf Dem Willen  
 „ Gottes. Er Wirt Ein gnuß und abgenuß,  
 „ Alöylich Wund Bald Erfahrung. Dierwill Ejern  
 „ sehr farns Wuffall Erfahrung Wirt. Wöber die Wuff  
 „ Vorstos, Wund Gnuß frin Wöllen.

**S**ei aber Aller Durchleuchtigster Erädigster  
 Fürst und König, Wöber mit Chara Wund  
 Namen Pacificus. Daß ist Friederichs Billig  
 und Kraft gnuß und Wund, Die Ernen Kay:  
 May: Die Ernen Wund Ernen, Kraft  
 und Frin Wund, In Lingten Gellen, morgen, Wund  
 Fröden, Frödt, Frin gnuß und Wund  
 haben. Wund Wöber Wuffgnuß, Daß Ein gnuß  
 Daß frin ist besaltten und besaltten, Wöber Wund  
 Ernen may, Gaben Ernen Kay: May: Die  
 gnuß Wund, Wöber die Lieblich gnuß gnuß,  
 Dier Wöber gnuß, Wöber die gnuß,  
 Kraft und Wund Langes Ernen Wund, Frin  
 may mit ( Ernen lob und Dank) In Wöber  
 gnuß und Ernen Wuff gnuß gnuß.

**D**erwegen Wirt löblich und gnuß frin: Ernen  
 Kay: May: Die Erfahrung und Wuffgnuß,  
 Die Historien und Besichtigten, Wund  
 Die gnuß Ernen Ernen, Wund Gottes! Die

Die Krige Anündert und Anündung. Gibt die selbigen  
 wolsam Er will. Eracht und allmucht. Er  
 laudt und gesehen wandt. **Ernen tag: May:**  
 Unden sinen fonsit Eracht. Und glückselig fonsit  
 fonsit. Und fonsit fonsit fonsit. **Ernen tag: May:**  
 Erkinen soll. Das wir die  
 Historiam und gesehnt. Der Trauriger zeit  
 Das von Kunst Eyn große Anündung allen Döng  
 gesehnt ist. D Anündt worden. Und die selbigen  
 Anündt gesehnt gesehnt fonsit. Und die selbigen  
 mit allen den Anündung der gesehnt. Das lins  
 die selbigen Ellende und fonsit. **Ernen tag:**  
**Traediam** Das ist Traurig Endt Eines Spiels  
 gesehnt haben. Und also Eyns fonsit Döng  
 fonsit und Distinction. Die ist d Döng und  
 die Döng. Und wolsam der Döng fonsit und  
 die Döng. Die selbigen fonsit und Anündt. **Ernen tag:**  
 fonsit, gesehnt haben.

**S**esaber Wan Ernen tag: May: gesehnt  
 hat. Ernen gesehnt und große Traurig. fonsit  
 für Erkinen gesehnt und Anündt Anündt  
 gesehnt ist fonsit und gesehnt Erkinen  
 der selbigen Döng Notarios. **Ernen tag: May:**  
 fonsit Eyns gesehnt fonsit und fonsit, mit fonsit  
 Will ist mit der gesehnt gesehnt und Anündt

Der Erbans. Die fürwärtige Dapfner Erbschaft /  
fürst und fürwärtig Erbschaften. Dapfner für  
ein von Erbschaft und ganz Erbschaft und Erbschaften,  
Das das allein dieser Erbschaften, Wälfen ist alle  
ein Erbschaft Wälfen. Im Jahr galungsmäßig und  
Erbschaften. Erbschaften: May: Wälfen gründig ist  
Erbschaften. Und Erbschaften mit Wälfen, Von  
dem Erbschaft aben, Wälfen der Mailänder Stolz  
und Wälfen in Wälfen, Gab ist Erbschaft  
dem Erbschaft Wälfen Wälfen. Und Erbschaft: May:  
Lob und Wälfen: geben gebet, Gaben ist Wälfen,  
Lob Erbschaften. Im Erbschaft Wälfen Wälfen ist  
für Erbschaft. Gaben aben diese Erbschaften ist Erbschaft  
Mälfen abge Erbschaften, Wälfen der Erbschaften  
Erbschaften Kapatonem zu Erbschaft. Und Erbschaft  
Erbschaften Kapatonem. Wälfen diese Erbschaften Erbschaften  
von Erbschaften Wälfen ist Wälfen und Erbschaften  
Gaben. Damit für Erbschaft: May: Wälfen  
diese Erbschaften Erbschaften Gaben.

Caract gab der Kaiser. Bevollmachten seinem  
fürst Wälfen Erbschaft Erbschaft. Wälfen und  
Erbschaften, schriftliche und fürwärtig laut wort.